

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 16.07.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	20:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
4.1.	Ertastbare Kunstwerke oder deren Nachbildungen in Erfurter Museen	0933/14
4.2.	Zuwendungen an Vereine und Verbände	1132/14
5.	Genehmigung von Niederschriften	
5.1.	aus der Stadtratssitzung vom 21.05.2014	

- 5.2. aus der Stadtratssitzung vom 11.06.2014
6. Aktuelle Stunde
7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
- 7.1. Dringliche Anfragen
- 7.1.1. Dringliche Anfrage - Konstituierung Behindertenbeirat **1285/14**
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
- 7.1.2. Dringliche Anfrage - Jugend stärken **1302/14**
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU
- 7.1.3. Dringliche Anfrage - Miniaturmodell der Festung Petersberg **1306/14**
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU
- 7.1.4. Dringliche Anfrage - Trinkwasserversorgung in Erfurt - Konzeption für die Zukunft **1308/14**
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU
- 7.1.5. Dringliche Anfrage - Trinkwasserschutzzone neu festlegen **1309/14**
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU
- 7.1.6. Dringliche Anfrage - Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke **1311/14**
Fragestellerin: Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.
- 7.2. Anfragen
- 7.2.1. Technische Ausstattung der Ortsteilverwaltungen **1239/14**
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD
- 7.2.2. Pfand gehört daneben! **1263/14**
Fragesteller: Herr Groß, Fraktion SPD
- 7.2.3. Petersberg als Ort der Jugendkultur **1264/14**
Fragesteller: Herr Groß, Fraktion SPD
- 7.2.4. Neuverlegung Stromkabel **1107/14**
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU

7.2.5.	Hubertusstraße Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	1139/14
7.2.6.	Autoladestation Domplatz Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	1145/14
7.2.7.	Spielplatz am Wiesenhügel Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	1173/14
7.2.8.	Bürgerfreundlicher Zugang zum Haushalt 2014 Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	1199/14
7.2.9.	Verteilung Erfurter Amtsblatt Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1111/14
7.2.10.	Zukunft der Bibliotheken in Erfurt Fragestellerin: Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.	1112/14
7.2.11.	Getreideverwertung Fragestellerin: Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE.	1209/14
7.2.12.	Maßnahmen gegen Rassismus Fragestellerin: Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.	1271/14
7.2.13.	Durchgangsverkehr Lehmannsbrücke Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1191/14
7.2.14.	Analyse über Auslastung der Parkhäuser Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1255/14
7.2.15.	Auswirkungen der Haushaltssperre Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1256/14
7.2.16.	Kita "Bussi Bär" Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	1265/14
7.2.17.	Reiterhof Stotternheim Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	1266/14

7.2.18.	Technische Ausstattung in den Erfurter Schulen Fragesteller: Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1267/14
7.2.19.	Fußgängerbrücke Pappelstieg Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1268/14
7.2.20.	Stand der Umsetzung einer einheitlichen Geodatenbasis in der Stadtverwaltung Erfurt (StR-Beschluss Nr. 328/1998, DS 0645/09 und DA 6.04/02) Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1269/14
7.2.21.	Klarstellungssatzung Ortsteil Töttelstädt Fragesteller: Herr Müller, Ortsteilbürgermeister Töttelstädt	1076/14
7.2.22.	Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung Fragesteller: Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung	1262/14
8.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
9.	Entscheidungsvorlagen	
9.1.	Berufung von Mitgliedern der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses Einr.: Oberbürgermeister	0020/13
9.2.	Bebauungsplan STO657 "Schwanseer Straße - Süd" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	2227/13
9.2.1.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung HAS (Bau) vom 10.07.2014 zum TOP 4.1 - Drucksache 2227/13 Bebauungsplan STO657	1290/14
9.3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0207/14

9.4.	Südliche Stadteinfahrt Arndtstr./Martin-Andersen-Nexö-Str. - Ergänzung der Vorplanung im Teilabschnitt Martin-Andersen-Nexö-Str. Einr.: Oberbürgermeister	0413/14
9.4.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0413/14 - Südliche Stadteinfahrt Arndtstr./Martin-Andersen-Nexö-Str. - Ergänzung der Vorplanung im Teilabschnitt Martin-Andersen-Nexö-Str.	1305/14
9.5.	Standardisiertes Verfahren für Einzelhandelsansiedlungen von Gewicht gemäß Stadtratsbeschluss 0313/10 vom 05.05.2010: Umstrukturierung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes im Geltungsbereich im Ortsteil Mittelhausen Einr.: Oberbürgermeister	0763/14
9.6.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Flughafen Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0794/14
9.7.	Einbeziehung des Gewerbegebietes Erfurter Kreuz in den Verbundtarif Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	0801/14
9.8.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0887/14
9.9.	Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B", Zwischenabwägungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	1040/14
9.10.	Jahresrechnung 2013 Einr.: Oberbürgermeister	1065/14
9.11.	3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushalt 2014 Einr.: Oberbürgermeister	1075/14
9.12.	Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1082/14

9.13.	Bestellung eines Arbeitnehmervertreters in den Aufsichtsrat der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1134/14
9.14.	Informationen an den Hochschul - und Studierendenbeirat Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1203/14
9.15.	Wohnungsbaufördermittel untersetzen Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1224/14
9.15.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1224/14 - Wohnungsbaufördermittel untersetzen	1310/14
9.16.	Veräußerung kommunaler Grundstücke mit Nutzungskonzeption Einr.: Fraktion SPD	1229/14
9.17.	Beauftragtenwesen örtlich und öffentlich optimieren Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1232/14
9.18.	Besetzung des Hauptausschusses Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1233/14
9.19.	Wahl der 1. ehrenamtlichen Beigeordneten ohne Geschäftsbereich Einr.: Oberbürgermeister	1237/14
9.20.	Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten ohne Geschäftsbereich Einr.: Oberbürgermeister	1238/14
10.	Informationen	
10.1.	Berichterstattung Haushaltssituation 2014 und Freie Träger Einr.: Herr Panse, Fraktion CDU	1228/14
10.2.	Sonstige Informationen	

1. **Eröffnung durch den Oberbürgermeister**

Der Oberbürgermeister eröffnete die 2. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Daraufhin übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Sodann gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob ein Stadtratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Zudem gab sie bekannt, dass die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzun-

gen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte die Stadtratsvorsitzende die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Widerspruch erhob sich nicht. Zu diesem Zeitpunkt waren 40 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Im Anschluss wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich wies sie darauf hin, dass gemäß der Festlegung im Hauptausschuss keine Pause stattfinden wird.

2. Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern

Nach § 24 (2) Satz 1 ThürKO werden die Stadtratsmitglieder in der ersten nach ihrer Wahl stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten mit Handschlag durch den Oberbürgermeister verpflichtet.

Ein Stadtratsmitglied, das diese Verpflichtung verweigert, verliert sein Amt (§ 24 (2) Satz 2 ThürKO).

Der Oberbürgermeister verlas, nachdem sich alle von ihren Plätzen erhoben hatten, die Verpflichtungsformel:

"Ich werde meine Pflichten als Stadtratsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie die Gesetze wahren."

Anschließend bat der Oberbürgermeister die anwesenden Stadtratsmitglieder, entsprechend Aufruf durch den Stadtratsreferenten, Herrn Gillmann, zum Rednerpult zu kommen und die Verpflichtung durch die Erklärung

**Ich verpflichte mich. oder
Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.**
zu erklären.

Nach Nennung des Namens des Stadtratsmitgliedes und seiner jeweiligen Erklärung verpflichteten sich die nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitglieder entsprechend § 24 (2) ThürKO:

- Frau Karola Stange
- Herr Dr. Urs Warweg
- Herr Rowald Staufenbiel
- Herr Dr. Dr. Hans Pistner.

3. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Auf Antrag der einreichenden Fraktion SPD wird der TOP 9.16 die Drucksache 1229/14 - Veräußerung kommunaler Grundstücke mit Nutzungskonzeption - in die Beratung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses sowie des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

Folgende Drucksache wurde auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 9.12 – Drucksache 1082/14
Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Weiterhin sollen folgende Drucksachen vorgezogen werden:

- TOP 9.19 – Drucksache 1237/14
Wahl der 1. ehrenamtlichen Beigeordneten ohne Geschäftsbereich
Einr.: Oberbürgermeister

und

- 9.20
Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten ohne Geschäftsbereich
Einr.: Oberbürgermeister

Dazu gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Wahlen zu Beginn des TOP 9 erfolgen sollen.

Weiterhin wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 9.1 – Drucksache 0020/13
Berufung von Mitgliedern der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.5 – Drucksache 0763/14
Standardisiertes Verfahren für Einzelhandelsansiedlungen von Gewicht gemäß Stadtratsbeschluss 0313/10 vom 05.05.2010: Umstrukturierung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes im Geltungsbereich im Ortsteil Mittelhausen
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 9.7 – Drucksache 0801/14
Einbeziehung des Gewerbegebietes Erfurter Kreuz in den Verbundtarif Mittelthüringen
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.8 – Drucksache 0887/14
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.9 – Drucksache 1040/14
Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B", Zwischenabwägungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.10 – Drucksache 1065/14
Jahresrechnung 2013
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.11 – Drucksache 1075/14
3. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushalt 2014
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.13 – Drucksache 1134/14
Bestellung eines Arbeitnehmervertreters in den Aufsichtsrat der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.18 – Drucksache 1233/14
Besetzung des Hauptausschusses
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

4. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Nachstehende Einwohneranfragen lagen vor.

4.1. Ertastbare Kunstwerke oder deren Nachbildungen in Erfurter Museen 0933/14

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister und Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

4.2. Zuwendungen an Vereine und Verbände

1132/14

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

5. Genehmigung von Niederschriften

5.1. aus der Stadtratssitzung vom 21.05.2014

genehmigt Ja 29 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0

5.2. aus der Stadtratssitzung vom 11.06.2014

genehmigt Ja 34 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

6. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Vorschlag des Fragestellers in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

Die dringlichen Anfragen wurden danach einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

7.1. Dringliche Anfragen

Folgende dringliche Anfragen lagen vor.

7.1.1. Dringliche Anfrage - Konstituierung Behindertenbeirat 1285/14
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 17
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Anfrage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeit nicht bestätigt

7.1.2. Dringliche Anfrage - Jugend stärken 1302/14
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragestellerin bat darum, dass Ergebnis der Prüfung den Stadträten zur Kenntnis zu geben.	Drucksache 1335/14
Hierzu sicherte der Oberbürgermeister die Einbindung der Thematik im Hauptausschuss zu.	

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.1.3. Dringliche Anfrage - Miniaturmodell der Festung Petersberg 1306/14
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Hierzu wurde dem Fragesteller mitgeteilt, dass es sich bei der Beantwortung zunächst nur um eine Zwischenantwort handelt.

Der Einreicher stimmte einer regulären Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung zu. Insofern erfolgte keine Abstimmung.

7.1.4. Dringliche Anfrage - Trinkwasserversorgung in Erfurt - 1308/14
Konzeption für die Zukunft
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Nachdem die Fragestellerin die Dringlichkeit ihrer Anfrage begründete, ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen	1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.1.5. Dringliche Anfrage - Trinkwasserschutzzone neu festlegen 1309/14
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Nachdem die Fragestellerin die Dringlichkeit ihrer Anfrage begründete, ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	6

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 7.1.6. Dringliche Anfrage - Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke 1311/14**
Fragestellerin: Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin bat um eine entsprechende Pressemitteilung für die Bürger. Dies sicherte der Oberbürgermeister zu.

zur Kenntnis genommen

7.2. Anfragen

- 7.2.1. Technische Ausstattung der Ortsteilverwaltungen 1239/14**
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 7.2.2. Pfand gehört daneben! 1263/14**
Fragesteller: Herr Groß, Fraktion SPD

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.3. Petersberg als Ort der Jugendkultur 1264/14
Fragesteller: Herr Groß, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7.2.4. Neuverlegung Stromkabel 1107/14
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.5. Hubertusstraße 1139/14
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin fragte nach, ob es zur Frage der Umleitung eine Absprache gibt bzw. die Absicht die Situation mit den Anwohnern zu erörtern im Hinblick auf eine schnellere Abwicklung der Baumaßnahme durch einen Zwei-Schicht-Einsatz der Bauarbeiter. Weiterhin fragte sie, wie künftig die bessere Beteiligung der Bürger sichergestellt wird. Hierzu sicherte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herr Spangenberg, eine schriftliche Beantwortung zu.	Drucksache 1334/14
--	-----------------------

zur Kenntnis genommen

7.2.6. Autoladestation Domplatz 1145/14
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.7. Spielplatz am Wiesenhügel
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

1173/14

Der Fragesteller nahm Bezug auf die Beantwortung seiner zweiten Frage im Hinblick auf die Beschäftigung von zwei hauptamtlichen Mitarbeitern mit der Thematik der Spielplätze und fragte nach wie die Arbeit im Hinblick auf die begrenzten Haushaltsmittel für Spielplatzsanierung und -wartung sinnig zusammengeführt oder abgegrenzt werden können. Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.	Drucksache 1336/14
--	-----------------------

zur Kenntnis genommen

7.2.8. Bürgerfreundlicher Zugang zum Haushalt 2014
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

1199/14

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

7.2.9. Verteilung Erfurter Amtsblatt
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

1111/14

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

7.2.10. Zukunft der Bibliotheken in Erfurt
Fragestellerin: Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.

1112/14

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.11. Getreideverwertung
Fragestellerin: Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE.

1209/14

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.12. Maßnahmen gegen Rassismus 1271/14
Fragestellerin: Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur erklärte mündlich in der Sitzung, warum die Beantwortung der Anfrage nicht fristgemäß erfolgen konnte und sicherte der Fragestellerin eine Antwort bis Ende Juli zu. Damit zeigte sich die Fragestellerin einverstanden.

zur Kenntnis genommen

7.2.13. Durchgangsverkehr Lehmannsbrücke 1191/14
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Nachfragen des Fragestellers bezüglich der Zuständigkeit und der Durchführung der Kontrollen wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herrn Spangenberg, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

7.2.14. Analyse über Auslastung der Parkhäuser 1255/14
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller bedankte sich und nahm kurz Bezug zur Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

7.2.15. Auswirkungen der Haushaltssperre 1256/14
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.2.16. Kita "Bussi Bär"
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

1265/14

<p>Der Fragesteller fragte nach, ob der Elternbeirat entsprechend beteiligt und in die Entscheidung einbezogen wurde.</p> <p>Hierzu sicherte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, eine schriftliche Beantwortung zu.</p>	<p>Drucksache 1342/14</p>
--	-------------------------------

zur Kenntnis genommen

7.2.17. Reiterhof Stotternheim
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

1266/14

<p>Der Fragesteller fragte nach, ob der Reitverein Anspruch auf sportliche Förderung hat und wenn ja, in welcher Form.</p> <p>Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.</p>	<p>Drucksache 1338/14</p>
--	-------------------------------

zur Kenntnis genommen

7.2.18. Technische Ausstattung in den Erfurter Schulen
Fragesteller: Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

1267/14

<p>Der Fragesteller fragte nach, welche Grund-, Regel-, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien mit Lehrküchen, also Unterrichtsküchen ausgestattet sind.</p> <p>Zudem hinterfragte er die Situation an der Berufsschule am Leipziger Platz im Hinblick auf die Ausstattung mit Medientechnik.</p> <p>Hierzu sicherte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur eine schriftliche Beantwortung zu.</p> <p>Daraufhin beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.</p>	<p>Drucksache 1339/14</p>
--	-------------------------------

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 7.2.19. Fußgängerbrücke Pappelstieg 1268/14
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister und den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herrn Spangenberg, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 7.2.20. Stand der Umsetzung einer einheitlichen Geodatenbasis in der Stadtverwaltung Erfurt 1269/14
(StR-Beschluss Nr. 328/1998, DS 0645/09 und DA 6.04/02)
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

<p>Der Fragesteller nahm Bezug auf die Beantwortung und fragte nach, wie die Kosten für diese sogenannte Umsetzungsphase, die in der Rahmenkonzeption nicht niedergelegt ist, abgesichert sind.</p> <p>Hierzu sicherte Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr eine schriftliche Beantwortung zu.</p> <p>Daraufhin beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.</p>	<p>Drucksache 1340/14</p>
--	-------------------------------

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 7.2.21. Klarstellungssatzung Ortsteil Töttelstädt 1076/14
Fragesteller: Herr Müller, Ortsteilbürgermeister Töttelstädt

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit der Antwort und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 7.2.22. **Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung** 1262/14
Fragesteller: Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer
Siedlung

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit der Antwort und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

Es lagen keine vor.

9. Entscheidungsvorlagen

- 9.1. **Berufung von Mitgliedern der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses** 0020/13
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 15.07.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beruft gemäß § 6 Abs. 3 der Satzung des Evangelischen Waisenhauses die in der Anlage aufgeführten Personen zu Mitgliedern der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses Erfurt mit Wirkung des in der Anlage angegebenen Datums.

- 9.2. **Bebauungsplan STO657 "Schwanseer Straße - Süd" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung** 2227/13
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Stotternheim die Vorlage in seiner Sitzung am 02.07.2014 bestätigte (Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0).

Der Hauptausschuss (Bau) bestätigte die Drucksache am 10.07.2014 (Ja 4 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0).

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses (Bau) lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1290/14 vor.

Zudem lag ein Antrag auf Verweisung der Drucksache der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt unter Hinzuziehung der Vertreter der bietenden Unternehmen vor.

An der Diskussion beteiligten sich:

- Herr Schmook, Ortsteilbürgermeister Stotternheim,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD,
- Herr Dr. Eger, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU und
- der Oberbürgermeister.

Neben der Erläuterung der Intension der Vorlage wurde auf die Ausschreibungskriterien und die Nachhaltigkeitsgründe Bezug genommen. Im Hinblick auf noch bestehende Probleme und Klärungsbedarf wurde eine Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur weiteren Beratung begründet.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Vorlage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

9.2.1.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung HAS (Bau) vom 10.07.2014 zum TOP 4.1 - Drucksache 2227/13 Bebauungsplan STO657	1290/14
---------------	--	----------------

Verwiesen in Ausschuss

9.3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0207/14
-------------	---	----------------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 24.06.2014 bestätigte (Ja 2 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0).

Es lag ein Antrag auf Verweisung der Fraktion SPD in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung vor.

Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, begründete den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich gegen die Verweisung aus. Nach Meinung seiner Fraktion solle der Vorlage heute zugestimmt werden.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, verwies auf den vorliegenden Bescheid, welcher einen positiven Abschluss aufzeige und warb um Zustimmung zur Vorlage.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion SPD auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	10

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Vorlage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

**9.4. Südliche Stadteinfahrt Arndtstr./Martin-Andersen-Nexö-Str. - Ergänzung der Vorplanung im Teilabschnitt Martin-Andersen-Nexö-Str.
Einr.: Oberbürgermeister 0413/14**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 26.06.2014 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1305/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD und
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Nachdem Herr Kallenbach die Intention des Antrages seiner Fraktion erläuterte, bezogen die anderen Fraktionen Stellung zum Antrag. Zudem wurde die Notwendigkeit einer Ver-

Beschluss:

01

Die Durchführung einer Wirkungsanalyse im Rahmen des standardisierten Verfahrens für Einzelhandelsansiedlungen von Gewicht wird für die folgende geplante Umstrukturierung des Globusmarktes Mittelhausen befürwortet:

- Keine Überschreitung der zulässigen Gesamtverkaufsfläche von 8000 m²
- Vergrößerung des Anteils der nahversorgungsrelevanten Sortimente zu Lasten anderer zentrenrelevanter Sortimente
- Keine weiteren Einzelhandelsansiedlungen im Geltungsbereich des rechtswirksamen Bebauungsplanes MIT 296 "Mittelhausen"

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme der Wirkungsanalyse mit dem Vorhabenträger abzuschließen und die Wirkungsanalyse im Hinblick auf die Einzelhandelsverträglichkeit zu beauftragen.

9.6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Flughafen 0794/14
 Erfurt GmbH
 Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 24.06.2014 bestätigte (Ja 3 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

An der Diskussion beteiligten sich:

- Herr Hilgenfeld, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE..

Hierbei wurden die jeweiligen Sichtweisen erläutert und auf die positiven sowie negativen Aspekte der Flughafen Erfurt GmbH eingegangen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Damit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Erfurt GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2013 der Flughafen Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 77.710.572,61 EUR sowie einem Jahresfehlbetrag von 187.305,71 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 187.305,71 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Der Geschäftsführer Herr Matthias Köhn wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet. Der Geschäftsführer Herr Michael Flore wird für die Zeit seiner Geschäftsführung vom 22.04.2013 bis 30.11.2013 entlastet. Der Geschäftsführer Herr Uwe Kotzan wird für die Zeit seiner Geschäftsführung vom 01.11.2013 bis 31.12.2013 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

05

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 der Flughafen Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

- 9.7. Einbeziehung des Gewerbegebietes Erfurter Kreuz in den 0801/14
Verbundtarif Mittelthüringen
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss (Finanzen) die Vorlage am 25.06.2014 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Hauptausschuss (Bau) bestätigte die Vorlage am 26.06.2014 einstimmig (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat stimmt der Einbeziehung des Gewerbegebietes Erfurter Kreuz in den Verbundtarif Mittelthüringen zu.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für den notwendigen Verlustausgleich im Jahr 2015 einmalig erforderlichen Mittel in Höhe von 8.988 € in die Haushaltsplanung für 2015 einzuordnen.

9.8. **Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH** **0887/14**
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 24.06.2014 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2013 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 284.784.634,44 EUR und einem Jahresüberschuss von 11.809.769,74 EUR wird festgestellt.

02

Der Konzernabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 769.662 TEUR und einem Konzernjahresüberschuss von 10.340 TEUR wird gebilligt.

03

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 11.809.769,74 EUR wird wie folgt verwendet:

- 500.000 EUR werden in „Andere Gewinnrücklagen“ eingestellt
- 703.000 EUR werden an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt ausgeschüttet
- 10.606.769,74 EUR werden in „Andere Gewinnrücklagen“ eingestellt.

Der an die Gesellschafterin auszuschüttende Betrag ist vier Wochen nach Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH fällig.

04

In Umsetzung des Gesellschafterbeschlusses vom 16.03.2012 wird ein Betrag in Höhe von 500.000 EUR in die Kapitalrücklage der Erfurter Garten- und Ausstellungen GmbH als Beitrag zur finanziellen Absicherung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 eingelegt.

05

Der Geschäftsführer Herr Peter Zaiß wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

06

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

07

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss (Finanzen) die Drucksache in seiner Sitzung am 25.06.2014 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)

9.12. Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt 1082/14
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.13. Bestellung eines Arbeitnehmervertreters in den Auf- 1134/14
sichtsrat der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft
mbH Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 15.07.2014 einstimmig bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt nachfolgenden Beschluss fasst:

Frau Andrea Hannemann, Betriebsratsvorsitzende, wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses als Mitglied des Aufsichtsrates aus dem Kreis der Arbeitnehmer der KoWo-Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt bestellt.

9.14. Informationen an den Hochschul - und Studierendenbei- 1203/14
rat
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion SPD auf Verweisung der Vorlage in den Hauptausschuss vor.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Kordon, Fraktion CDU,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Herr Möller, Fraktion SPD,
- Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD und
- der Oberbürgermeister.

Hierbei wurde insbesondere auf die inhaltlichen Schwerpunkte der Vorlage eingegangen. Zudem wurden die verschiedenen Sichtweisen zur Thematik erläutert und auf den Vorschlag einer Verweisung der Drucksache Bezug genommen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Hauptausschuss auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Vorlage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

9.15. Wohnungsbaufördermittel untersetzen Einr.: Fraktion DIE LINKE.

1224/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Vorlage ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 1310/14 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und in den Bau- und Verkehrsausschuss vor.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., erläuterte die Intention der Vorlage und begründete den Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, stimmte dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 1310/14) ausdrücklich zu.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Verweisung der Vorlagen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Vorlagen in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

9.15.1. **Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1224/14 - Wohnungsbaufördermittel untersetzen** **1310/14**

Verwiesen in Ausschuss

9.16. **Veräußerung kommunaler Grundstücke mit Nutzungskonzeption** **1229/14**
Einr.: Fraktion SPD

Verwiesen in Ausschuss

9.17. **Beauftragtenwesen örtlich und öffentlich optimieren** **1232/14**
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis zum Oktober 2014 dem zuständigen Fachausschuss einen Prüfbericht über die Arbeitsbedingungen der städtischen Beauftragten vorzulegen. Insbesondere ist darin u.a. auf deren Möglichkeiten der öffentlichen Darstellung und die barrierefreien Zugänge durch Publikumsverkehr einzugehen.

9.18. Besetzung des Hauptausschusses 1233/14
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 3 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Für den Hauptausschuss werden

**als 2. Stellvertreter Dr. Reinhard Duddek,
als 3. Stellvertreter Karin Landherr und
als 4. Stellvertreter Karola Stange**

benannt.

9.19. Wahl der 1. ehrenamtlichen Beigeordneten ohne Geschäftsbereich 1237/14
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemäß der Vereinbarung unter TOP 3 zu Beginn der Entscheidungsvorlagen behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass gemäß der vorliegenden Drucksache Frau Karin Landherr zur Wahl vorgeschlagen wurde. Sie fragte ob weitere Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen werden. Das war nicht der Fall.

Zudem gab sie bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 15.07.2014 zur Vorlage kein Votum abgegeben hat.

Der Oberbürgermeister gab nach § 32 Absatz 1 Satz 5 der Thüringer Kommunalordnung die Vertretungsregelung zu Protokoll. Danach ist die 1. ehrenamtliche Beigeordnete ohne Geschäftsbereich die 6. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters.

Die Anzahl der anwesenden Stadtratsmitglieder wurde mit 43 festgestellt.

Zum Verfahren wurde bekannt gegeben, dass jedes Mitglied des Stadtrates eine Stimme hat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Absatz 2 ThürKO). Die erforderliche Mehrheit beläuft sich auf 22 Stimmen.

Die Wahlkommission wurde zur Aufnahme ihrer Tätigkeit nach vorn gebeten und zur Wahl aufgerufen.

Nach Abschluss der Wahlhandlung erfolgte die Auszählung der Stimmen.

Folgendes Wahlergebnis wurde bekannt gegeben:

erforderliche Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten:	22
Stimmen für Frau Karin Landherr	35

Damit wurde Frau Karin Landherr zur 1. ehrenamtlichen Beigeordneten ohne Geschäftsbereich gewählt.

Nach der Wahl fragte die Stadtratsvorsitzende die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt. Frau Landherr nahm die Wahl an.

Ihr wurde herzlich gratuliert und Blumen überreicht.

gewählt

Beschluss:

01

Als 1. ehrenamtliche Beigeordnete ohne Geschäftsbereich wird gemäß § 32 ThürKO und gemäß § 11 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt

Frau Karin Landherr

durch den Stadtrat gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon	
anwesend:	43
abgegebene Stimmen:	43
erforderliche Mehrheit:	22
Stimmen für Frau Karin Landherr:	35

9.20. Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten ohne Geschäftsbereich
Einr.: Oberbürgermeister

1238/14

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes erfolgte nach dem TOP 9.19.

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass gemäß der vorliegenden Drucksache Herr Dietrich Hagemann zur Wahl vorgeschlagen wurde. Sie fragte ob weitere Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen werden. Das war nicht der Fall.

Zudem gab sie bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 15.07.2014 zur Vorlage kein Votum abgegeben hat.

Der Oberbürgermeister gab nach § 32 Absatz 1 Satz 5 der Thüringer Kommunalordnung die Vertretungsregelung zu Protokoll. Danach ist der 2. ehrenamtliche Beigeordnete ohne Geschäftsbereich der 7. Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Die Anzahl der anwesenden Stadratsmitglieder wurde mit 44 festgestellt.

Zum Verfahren wurde bekannt gegeben, dass jedes Mitglied des Stadtrates eine Stimme hat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Absatz 2 ThürKO). Die erforderliche Mehrheit beläuft sich auf 23 Stimmen.

Die Wahlkommission wurde zur Aufnahme ihrer Tätigkeit nach vorn gebeten und zur Wahl aufgerufen.

Nach Abschluss der Wahlhandlung erfolgte die Auszählung der Stimmen.

Folgendes Wahlergebnis wurde bekannt gegeben:

erforderliche Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten:	23
--	----

Stimmen für Herrn Dietrich Hagemann	27
-------------------------------------	----

Damit wurde Herr Dietrich Hagemann zum 2. ehrenamtlichen Beigeordneten ohne Geschäftsbereich gewählt.

Nach der Wahl fragte die Stadtratsvorsitzende den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Herr Hagemann nahm die Wahl an.

Ihm wurde herzlich gratuliert und Blumen überreicht.

gewählt

Beschluss:

01

Als 2. ehrenamtlicher Beigeordneter ohne Geschäftsbereich wird gemäß § 32 ThürKO und gemäß § 11 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt

Herr Dietrich Hagemann

durch den Stadtrat gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon	
anwesend:	44
abgegebene Stimmen:	44
erforderliche Mehrheit:	23
Stimmen für Herrn Dietrich Hagemann:	27

10. Informationen

10.1. Berichterstattung Haushaltssituation 2014 und Freie Träger 1228/14 Einr.: Herr Panse, Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Weiterhin gab sie bekannt, dass nach der Beratung im Hauptausschuss Fragen zur Vorlage gestellt werden können.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD,
- Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN.

Hierbei wurde insbesondere um die verfahrenstechnische Behandlung der Drucksache im Stadtrat gestritten. Die Fragen hierzu wurden vom Oberbürgermeister und Herrn Gillmann, Stadtratsreferent beantwortet.

Im Zuge der Diskussion stellte Herr Panse einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte eine Auszeit von zehn Minuten.

Nach der Auszeit wurden von Herrn Panse und Frau Tillmann, Fraktion CDU, Fragen zu dem im Sachverhalt dargestellten Inhalt gestellt. Diese wurde von Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften sowie dem Oberbürgermeister beantwortet.

Im Anschluss stellte Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte den Abschluss der Rednerliste. Daraufhin verlas die Stadtratsvorsitzende die ihr vorliegende Rednerliste und ließ über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	3

Damit wurde der Antrag bestätigt und die noch vorliegende Wortmeldung von Herrn Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., aufgerufen.

Herr Blechschmidt stellte zwei Nachfragen zum vorliegenden Sachverhalt, welche von Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, beantwortet wurden.

Nach Abschluss der Rednerliste beendete die Stadtratsvorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

zur Kenntnis genommen

10.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor. Somit beendete die Stadtratsvorsitzende die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in